

- km
25·5
3·5 **Deutschlandsberg** (372 m; Fr.; Gh. *Fritzberg, Treiber*), schön gelegener Markt. Bad; Papier- und Zündwaarenfabriken; sehr guter Schilcher. Ausflüge: zur Burg Landsberg (517 m) mit schöner Aussicht, in die romantische Klamm zur Einsiedelei (1 St.), in die Sulz (Wh.); nach Schl. Hollenegg (s. bei R. 87). Besteigung der *Koralpe* (2141 m) ca. 8 St., sehr lohnende Aussicht. —

29

12. Dornau—Gabernik—Unter-Iswanzen. 25·5 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe.)

- km
0 **Dornau** (219 m) s. bei R. 66. — Knapp beim Schl. vorbei, dem Pössnitzbach entgegen, durch *Patzing*, r. über den Bach gegen das rechtsseitige Berggelände, an demselben entlang nach
- 5 **Gabernik** (einf. Wh.). Nun bei der Kapelle nach r., dem *Krkabach* entgegen (l. nach Kirchberg—Zoggendorf, s. R. 22), die *Windischbüheln*, das sich von N.-W. nach Sd.-O. zwischen Mur und Drau hinziehende rebenbedeckte Hügelland, übersetzend. Mässig steigend nach *St. Lorenzen in W.-B.* (239 m), später das Thal verlassend und am Bergkamm fort, bis dessen höchster Punkt (298 m), 7·5 km von Gabernik, erreicht wird. Die Strasse durchwegs gut, gewöhnlich gute Seitenwege. Oben schöne Rundschau über die Weinberge mit ihren weissen Häusern und zahlreichen Kapellen und Kirchen. Nun hinab, anfangs steil (geröllig, Vorsicht!), dann verlaufend bis in das fruchtbare *Stainzthal*. (Hier, 12 km von Gabernik, r. Fahrwege nach Wudischofzen bzw. Schlüsseldorf an der R. IX, s. S. 58). — Dem Thale am linksseitigen Berghang, sehr hügelig, aufwärts folgend, zuletzt schärfer bergan nach
- 15 **Widma** (219 m; Wh. *Lilek*), auch *St. Georgen an der Stainz*. — Nun fortgesetzt hügelig, stets im Thale der Stainz, zuletzt bergauf zur Haupttroute Radkersburg—Pettau (R. 89) nach
- 5·5 **Unter-Iswanzen** (229 m), s. bei R. 89. —

25·5